

# **FRÖHLICH EINGESCHENKT**

## **1. Kreisklasse – 3. Spieltag**

**TSV Brünlos - FSV Burkhardtsdorf 2 9 : 2 (5:0)**

Aufgebot Brünlos: Sauerbrei – J. Fechtner, Krowiors, Frank (ab 60. Tommy Seidel), K. Fechtner, Kunz, Andreis, Rubel (ab 65. M. Kunze), Ludwigkeit, Loose, Tino Seidel

Schiedsrichter: Weißflog (Elterlein)                      Zuschauer: 30

Torfolge: **1:0 Tino Seidel (15.), 2:0 Andreis (19.), 3:0 Kunz (37.), 4:0 Loose (43./FE), 5:0 Tino Seidel (44.) / 6:0 Loose (49.), 7:0 Ludwigkeit (51.), 8:0 Tino Seidel (52.), 8:1 Stiehler (65.), 9:1 Kunz (72.), 9:2 Pruß (81.)**

„*Fröhlich eingeschinkt*“ – Unter diesem schönen Motto stand bei den Brünloser Fußballern die vergangene Woche. Zuerst zeigte man am Mittwoch Stehvermögen auf dem vermutlich in die Ortschronik eingehenden Polterabend beim Ex-Trainer im „Volkshaus“ und am Sonntag ging die Party auf dem angrenzenden und sich wieder in einem Top-Zustand befindlichen Rasen des „Waldsportplatzes“ weiter.

Als Gäste empfing der TSV die 2. Mannschaft aus Burkhardtsdorf, welche nach dem zweiten Spieltag (ebenso wie die Einheimischen) nur einen Punkt auf der Habenseite hatten. Die von deren 1. Mannschaft ihres Torwarts „beraubten“ und insgesamt mit nur 12 Aktiven angereisten Gäste gewannen zwar die Seitenwahl – doch das sollte für sie neben dem schönen Spätsommer-Wetter das einzige freudige Erlebnis dieses Sonntags bleiben.

Dabei begannen die Burkhardtsdorfer recht forsch und Kevin Fechtner als linkes Außenglied der nagelneuen (und noch nicht ganz ausgehärteten) Viererkette lieferte sich in den ersten Minuten gegen den besten Gästespieler ein paar packende Duelle. Der insgesamt eine sehr starke Partie spielende Benjamin der Brünloser Elf kaufte diesem aber schnell den Schneid ab.

Danach übernahmen die Hausherren aber das Zepter auf dem Platz und kamen ihrerseits zu ersten schönen Angriffen. Doch es sollte ein Einwurf auf Tino Seidel sein, der nach genau einer Viertelstunde den ersten Treffer einleitete. Über rechts mit zwei, drei Haken in den Strafraum eindringend, überwand er den Ex-Brünloser Philipp Mehlhorn im Kasten der Burkhardtsdorfer aus spitzem Winkel.

Als Frank Kunz nur vier Minuten später an der Strafraumgrenze von den Beinen geholt wurde, packte Steve Andreis mal wieder einen aus und schlenzte den Freistoß gekonnt an der Mauer vorbei ins rechte Dreieck.

Nach mehrmaliger „dicker Luft“ im Burkhardtsdorfer Strafraum, jedoch ohne weitere Einschläge, bereitete Frank Loose in der 37. Minute mit einem wunderschönen Diagonalpass in den Lauf von Frank Kunz den dritten Treffer vor. Der Torschütze zum 3:0 umkurvte nur wenig später im Stile eines Slalom-Spezialisten wieder die Burkhardtsdorfer Abwehr, dieses Mal aber *im* Strafraum. Erneut zeigte sich ein Verteidiger darüber wenig erfreut und bereitete dem Treiben unsanft ein Ende – Elfmeter! Diesen verwandelt Frank Loose in gewohnt sicherer Manier zum 4:0.

Doch damit nicht genug: Tino Seidel schnappte sich gleich nach dem Anstoß der Gäste die Kugel und schloss mit einem tollen Solo über die linke Außenbahn zum sensationellen 5:0-Pausenstand ab.



Frank Kunz beschließt mit seinem Treffer zum 9:1 den Brünloser Torreigen

Der Torhunger der Einheimischen war auch mit Beginn der zweiten Halbzeit noch nicht gestillt. Wie in einem Rausch fielen binnen 3 Minuten weitere drei Treffer. Zuerst schaltete sich Tino Seidel am gegnerischen Strafraum in ein ungenaues Zuspiel ein und passte von rechts nach innen. Frank Loose hatte freistehend wenig Mühe, die Kugel im Netz zu versenken. Einen weiteren sehenswerten Angriff vollendete kurz darauf David Ludwigkeit mit einem platzierten Flachschuss.

Mit einer „wohl temperierten 51-Meter-Flanke“ auf Tino Seidel betätigte sich Sven Rubel als Vorbereiter für das 8:0. Der nun dreifache Torschütze vollstreckte in seiner unnachahmlichen Art.

Es sollte nicht passieren, aber der „Sportfreund Schlendrian“ (ohne Rückennummer) wechselte sich anschließend doch ins Brünloser Spiel ein. Die Platzbesitzer ließen in Anbetracht des komfortablen Vorsprungs etwas die Zügel schleifen.

So verkürzten die sympathischen und ihr bevorstehendes Debakel mit sportlicher Fairness ertragenden Gäste mit einem abgefälschten und deshalb unhaltbaren Hinterhaltsschuss in der 65. Minute auf 8:1. Nach einem Zuspiel von Steve Andreis stellte der freistehende Frank Kunz aus fünf Metern aber fast postwendend den alten Abstand wieder her.

Mit einem „Geschenk der Innenverteidigung“ und dem darauf folgenden zweiten Ehrentreffer der Gäste endete der unterhaltsame Fußball-Nachmittag auf dem Brünloser „Waldsportplatz“.

*Mit dieser feinen Leistung scheint das Brünloser Team endlich in der neuen Saison angekommen zu sein. Gar märchenhafte Erinnerungen werden wach, wenn man nun an den Gegner der nächsten Woche denkt.*

*Doch Vorsicht! Längst werden die berittenen Boten die Kunde vom Kanterstieg der Brünloser ins deutsch-tschechische Grenzgebiet überbracht haben und sicher tüftelt man nun dort an einer List zur Überrumpfung der „TSV-Buben“.*

*Die „Prinzen vom Bärenstein“ schienen am ersten Spieltag vom Zaubertrank genascht zu haben und überraschten mit einem deutlichen 4:0-Erfolg in Leukersdorf. Ernüchterung dürfte sich dann am 2. Spieltag breit gemacht haben, als man ebenso überraschend zu Hause gegen den Aufsteiger Niederdorf verlor. Die klare Niederlage beim Staffelfavoriten BSV Gelenau 2 am Sonntag war weniger spektakulär. Um nun nicht gleich wieder ins „Verließ“ der Tabelle hinabzusteigen, wird man deshalb am kommenden Sonntag in der heimischen Kampfbahn mit aller Macht versuchen, den Spieß wieder umzudrehen.*

*Den Brünloser Kickern wünschen wir deshalb, so viel wie möglich vom Schwung des letzten Spiels mitzunehmen und genau so engagiert und konzentriert am Fuße des Bärensteins aufzuspielen. Es müssen ja nicht unbedingt wieder 7 oder 9 Tore sein, ein „normaler“ Sieg würde schon reichen ...*

-agö-